

Die *Sinologie* des Instituts für Ostasienwissenschaften freut sich, Sie zu folgendem Vortrag einladen zu dürfen:



## Li Xiaosi

Botschafter der Volksrepublik China  
in Österreich

維也納大學漢學系

### Chinas Entwicklung und 'One Belt One Road'

Unter dem chinesischen Staatspräsidenten Xi Jinping plant China seit Herbst 2013 mit der Initiative „One Belt One Road“ (OBOR), auch als „Neue Seidenstraße“ bekannt, neue Handelskorridore und Märkte durch massiven Infrastrukturausbau zu erschließen, nämlich über die auf Seewege fokussierte maritime Seidenstraße im Süden und über die landbasierten Überlandverbindungen in den Westen. Indem China unter anderem die Grenzregionen im Westen durch stärkere Anbindung an die Nachbarstaaten erschließt, aber auch die Marktanteile im Ausland ausgebaut werden, will China der eigenen Wirtschaft Wachstumsimpulse geben und den Staaten an der „Neuen Seidenstraße“ bessere Entwicklungschancen eröffnen. Diese Initiative wird als Stabilitätsanker für die globale Wirtschaft dargestellt, denn es sollen nicht nur Süd- und Zentralasien, sondern auch Eurasien sowie die EU-Staaten davon profitieren können.

Welche geopolitischen Bedeutungen hat diese Initiative? Welche sozialen, politischen, ökonomischen und ökologischen Auswirkungen sind sowohl national als auch international zu erwarten? Wie sind die Reaktionen der lokalen und überregionalen Gemeinschaften in den Zielregionen auf dieses Projekt?

Li Xiaosi wurde in Wuhan geboren und hat am Fremdsprachen-Institut von Guangdong Germanistik studiert. 1985 begann seine Karriere im Pekinger Außenministerium. Seither diente er in unterschiedlichen Positionen an Chinas Botschaft in Berlin, verbrachte drei Jahre in der Schweiz, und zwischenzeitlich war er immer wieder in der Europaabteilung des Pekinger Außenministeriums tätig. Seit Oktober 2016 ist er der Botschafter der Volksrepublik China in Österreich.

**Date:** Mittwoch, 22. November 2017

**Time:** 18:30

**Location:** SIN 1, am Institut für Ostasienwissenschaften / Sinologie  
Altes AKH, Campus, Spitalgasse 2, Hof 2, Eingang 2.3  
<http://campus.univie.ac.at/plan-universitaere-einrichtung>